

# Mein Herz In Ihren Händen

Nachtblut

Ihre Augen -- wie ein Stück Heiligtum -- sehe ich hinein teil ich ihren Ruhm  
Ihre Haut -- umkleidet das Gesicht -- trotz tiefster Dunkelheit sehe ich dar  
in Licht

Ihre Haare - gleiten im Wind -- es steht außer Frage, dass dies die Schönste  
n sind

Doch das Herz -- schlägt im Takt des Bösen  
Niemand kann mir helfen mich von ihrem Bann zu lösen  
Sie hat mir mein Augenlicht geraubt -- meine Liebe nahm kein Ende  
Und so legte ich mein warmes Herz -- in Ihre Hände  
Ihr Kind ist nicht mein Sohn  
Jahre verschwendet an einer Person

Die Zeit heilt alle Wunden  
drum lass ich ab vom Strick  
dennoch lässt sie hässliche Narben zurück  
ich könnte jetzt willkürlich -- Menschenblut vergießen  
Es würde dienlich sein, um des Teufelskreis zu schließen  
Sehet, dort er hat Böses vor  
mit Unglück ist er schwanger -- so gehört er an den Pranger

Von Kirchenglocken großer Liebe  
Hab ich nun genug  
Alles Märchen, alles Lügen  
Alles nur Betrug

Der Mensch  
Ist bö's' gemacht  
So trachtet er nach  
Dieberei  
Schalkheit, Geiz  
List, Unzucht  
Mord und  
Geizerei

Ich wartete  
des Guten  
hoffte auf das  
Licht, doch es  
Kam nur Finsternis

Ich schrie  
Sie lacht  
Denn alle meine  
Träume hat sie  
vor Gericht gebracht

Sei es gut  
Oder schlecht  
Behüte deine Zunge  
Vor dem schlechteren  
Geschlecht

Letztlich  
Bin ich ein  
Böser Mann  
Der nicht sehen will

Dass man voneinander  
Lernen kann

Meine Träume  
Zerfielen sogleich  
Zu Staub  
Meine Schmerzen  
Nahmen kein Ende  
Wider Willen lag  
Mein kaltes Herz  
In ihren Händen

Mein Herz in  
Ihren Händen  
Mein Herz in ihren  
kalten Händen